

Medienmitteilung

Zürich, den 14. Februar 2019

Negative Anlageresultate für compen^{swiss} im 2018

Die Ausgleichsfonds AHV/IV/EO haben das Anlagejahr 2018 im Minus abgeschlossen. Die Nettorendite betrug -4.22 % oder -1.5 Milliarden Franken. Insgesamt ging das von compen^{swiss} verwaltete Vermögen um 2.5 Milliarden Franken auf 34.3 Milliarden Franken zurück. Dieses Resultat ist einerseits auf die rückläufige Entwicklung der Finanzmärkte und andererseits auf das negative Umlageergebnis, insbesondere des AHV-Fonds, zurückzuführen. Anders als in den zwei Vorjahren kann die im 2018 erwirtschaftete Rendite das negative Umlageergebnis des AHV-Fonds, als Folge der demografischen Entwicklung und der Alterung der Bevölkerung, nicht kompensieren. Das Ungleichgewicht zwischen Aufwand und Ertrag nimmt weiter zu und die absehbare Entwicklung der AHV-Finanzen gibt für die kommenden Jahre Anlass zur Sorge.

Ergebnisse 2018

2018 war für die Finanzmärkte ein wenig erfreuliches Jahr. Die meisten Anlageklassen haben an Wert verloren. compen^{swiss} konnte sich den Turbulenzen an der Börse nicht entziehen. Zum Renditerückgang kommt ein negatives Umlageergebnis hinzu, welches sich aus dem zunehmenden Ungleichgewicht zwischen Erwerbstägigen und Rentnern ergibt.

Am 31. Dezember 2018 betrug das **Vermögen** der Ausgleichsfonds 34.3 Milliarden Franken gegenüber 36.8 Milliarden Franken Ende 2017. Das gesamte Vermögen der Ausgleichsfonds besteht aus dem Anlagevermögen, welches bei 32.6 Milliarden Franken lag (*34.6 Milliarden Franken im Vorjahr*) und den flüssigen Mitteln (Tresorerie), die 1.7 Milliarden Franken ausmachten (*2.2 Milliarden Franken Ende 2017*).

Die **Nettorendite** auf dem Anlagevermögen nach Berücksichtigung der verschiedenen Absicherungsmaßnahmen, insbesondere gegen Wechselkursschwankungen, erreichte Ende 2018 -4.22 % (*7.11 % im Vorjahr*). Die Nettorendite auf den flüssigen Mitteln betrug -0.24 % (*0.25 % Ende 2017*).

Die Nettorenditen der Vermögen der drei Sozialversicherungen beliefen sich für die AHV auf -4.14 % (*6.82 % im Vorjahr*), für die IV auf -4.06 % (*6.84 % Ende 2017*) und für die EO auf -4.19 % (*6.98 % im Vorjahr*).

Die gesamten **Betriebs- und Vermögensverwaltungskosten** (einschliesslich Stempelabgaben) liegen bei 0.20 % des Vermögens und blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Beunruhigende Perspektiven für den AHV-Fonds

Im Gegensatz zu den Perspektiven des IV- und des EO-Fonds geben die Aussichten für den AHV-Fonds weiterhin Anlass zur Sorge. Infolge der demografischen Entwicklung und der Alterung der Bevölkerung wird die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag jedes Jahr grösser. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) rechnet damit, dass das Vermögen des AHV-Fonds bis etwa 2031 aufgebraucht sein dürfte, falls vor diesem Datum keine Massnahmen getroffen werden sollten.

Die Anlagepolitik der compenwiss ist auf die hohen Bedürfnisse an flüssigen Mitteln der drei Sozialversicherungen abgestimmt. Eine der Hauptaufgaben der compenwiss besteht darin, jederzeit genügend Liquidität bereitzuhalten, um den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Aufgrund des rückläufigen Vermögens hat die Anstalt 2018 ein systematisches Desinvestitionsprogramm lanciert und jeden Monat 100 Millionen Franken an Vermögenswerten liquidiert. Um die Rentenzahlungen sicherzustellen, sieht sich compenwiss gezwungen, 2019 die Desinvestitionen auf 125 Millionen Franken pro Monat, das heisst auf 1.5 Milliarden Franken für das laufende Jahr, zu erhöhen.

Am 31. Dezember 2018 betrug die IV-Schuld 10.3 Milliarden Franken. Das Ende der Zusatzfinanzierung der IV per 31. Dezember 2017 und die negative Performance im vergangenen Jahr haben zur Folge, dass 2018 keine Rückzahlung an den AHV-Fonds erfolgte.

Neuer Rechtsrahmen für compenwiss

Seit dem 1. Januar 2019 ist compenwiss eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes. Die Ausgleichsfonds der AHV, IV und EO werden von compenwiss gemeinsam verwaltet. Mit diesem neuen Rechtsrahmen konnte das Umfeld, in dem die Anstalt tätig ist, geklärt und eine neue Governance eingeführt werden.

Betriebsergebnisse 2018

Die Betriebsergebnisse 2018 der AHV, IV und EO werden Ende März 2019 veröffentlicht.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenwiss.ch

Eric Breval
Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenwiss.ch

Weitere Informationen sind auf der compenwiss Webseite unter www.compenwiss.ch/de/ verfügbar.

compenwiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Jahresbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.